
Liebe Leser!

DER **SONNEN-, MOND- UND STERNENKALENDER** ist ein Kalender auf astronomischer Grundlage (Astronomie = Sternenkunde; astrophysikalische Gesetze stehen damit in Zusammenhang). Astronomische Mond-Kalender (unseres Wissens gibt es davon nur 4) zeigen die tatsächlichen Gegebenheiten am Sternenhimmel an. Davon lassen sich physikalische und energetische Einflüsse ersehen, die für Förderung oder Hemmung gewisser Lebensprozesse verantwortlich sind.

DER **SONNEN-, MOND- UND STERNENKALENDER** – ich betone ausdrücklich: ist kein astrologischer Kalender (Astrologie = Sterndeutung, Horoskope) er kann deshalb mit solchen auch nicht übereinstimmen – dies wäre auch nicht sinnvoll und zielführend.

Erklärung: Die Grundlage der Astrologie ist ein gedachter, statischer Sternenhimmel, unterteilt in Tierkreiszeichen, die aber mit der tatsächlichen Situation im Kosmos und den Tierkreisbildern gleichen Namens, (die wir sehen, wenn wir den Blick dem Nachthimmel zuwenden) nichts zutun hat. Vor etwa 2000 Jahren deckten sich Tierkreiszeichen und die gleichnamigen Tierkreissternbilder noch in etwa. Durch die Präzessionsbewegung der Erde kommt es jedoch zu einer stetig fortschreitenden Verschiebung zwischen den errechneten Tierkreiszeichen und dem tatsächlichen Stand der Tierkreissternbilder des Kosmos. Sie beträgt inzwischen bereits ein ganzes „Zeichen“. Im realen Kosmos ist alles in Bewegung, verändert sich im Laufe der Zeit! Die Grafik auf Seite 9, stellt beide Systeme gegenüber.

Den astrologischen Kalendern liegt ein Sternenhimmel zugrunde, wie er vor 2000 Jahren war, als sich der Frühlingspunkt tatsächlich noch im Sternbild Widder befand. Inzwischen liegt er in den Fischen und wird sich um ca. 2600 in den Wassermann begeben. Die astrologischen Kalender berücksichtigen diese veränderte (sich weiterhin verändernde) Situation nicht. Sie teilen auch den Tierkreis in 12 gleich große Teile zu je 30° Länge, ungeachtet der tatsächlichen Ausdehnung der einzelnen Tierkreisbilder (was aber für „die Verweildauer des Mondes vor einem Tierkreisbild“ und der damit angezeigten Qualität von großer Bedeutung ist). Für Horoskop und Sterndeutung mag dieses in sich geschlossene, astrologische System anwendbar sein, von den physikalischen Einflüssen (z.B. kosmische Strahlung, Anziehungskräfte) und den naturwissenschaftlich nachweisbaren Vorgängen, den Lebensprozessen, ist dieses System jedoch streng zu trennen. Dies sind zwei völlig verschiedene Grundlagen, die nicht miteinander vermischt werden dürfen.

Wenn es um biochemische Vorgänge und Lebensprozesse auf unserem Planeten Erde geht (Gesundheit, Empfinden, Wachstum, Stoffwechsel ...), eingeleitet und beeinflusst durch physikalisch messbare Einflüsse wie elektromagnetische Strahlung (Licht, UV, IR ...), Magnetismus usw., so sind die tatsächlichen Stände von Sonne und Mond im Tierkreis des tatsächlichen, realen Kosmos dafür maßgeblich. Denn von den wirklichen Himmelskörpern geht diese Strahlung aus und nicht von irgend etwas, das garnicht in der Realität dort existiert (astrologische Stände in einem fiktiven Kosmos).

DER **SONNEN-, MOND- UND STERNENKALENDER** gibt die realen, sichtbaren Situationen am Sternenhimmel wieder, die durch ihre Krafteinwirkung und Strahlung spezifische Qualitäten mit sich bringen, Impulse in den Organismen auslösen, Prozesse einleiten und beeinflussen.

Altes Mondwissen bekommt vor dem Hintergrund der nachvollziehbaren, in der Praxis erforschten und wissenschaftlich belegbaren Zusammenhänge der kosmischen Kräfte mit den Auswirkungen auf der Erde – der Wirkung des Makrokosmos auf den Mikrokosmos – ein ganz neues, erklärbare, entmystifiziertes Verständnis.

Leider wurde und wird noch zu diesem Thema sehr viel missverstanden und mangels Kenntnis der Zusammenhänge falsch interpretiert. Es werden teilweise die astrologischen Berechnungen mit den Gesetzmäßigkeiten der Natur ungeniert in Zusammenhang gebracht, zusammengewürfelt, was von der Grundlage her nicht miteinander vereinbar ist. Und dadurch leidet letztendlich die Glaubwürdigkeit der gesamten Thematik.

Unsere Aufgabe ist es nun, Aufklärungsarbeit zu leisten.

Noch genauere Ausführungen zu diesem Thema, sowie weiterführende Literatur entnehmen Sie bitte meinen Büchern „**Leben im Rhythmus der Natur**“ Band 2, 3 und 4. *Leseproben unter: www.yumpu.com/kiosk/MetatronVerlag*

Der vorliegende Kalender möchte dazu beitragen, die kosmischen Gegebenheiten optimal zu nutzen.

Möge er Ihnen ein hilfreicher Begleiter durch ein gutes Jahr 2018 sein.

Andrea D. Janko und Christopher Dickbauer